



VEREIN NEUROPHYSIOLOGIE LEHRGANG

Reglement für den Lehrgang 2021/2023

Zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung
zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische Diagnostik
mit Fachausweis (kurz FND)

Version 01/2021

Inhaltsübersicht

1	Definition	3
2	Ziel des Lehrgangs	3
3	Aufnahmebedingungen	3
3.1	Allgemeine Aufnahmebedingungen	3
3.2	Weitere Aufnahmebedingungen	3
3.3	Aufnahmebestätigung	4
4	Ablauf des Lehrgangs	4
5	Lerninhalte/Fächer	4
6	Lernmethoden	4
6.1	Lernziele	4
6.2	Präsenzunterricht	5
6.3	Selbststudium	5
6.4	Praktische Handlungskompetenzen	5
6.5	Lernaufwand	5
7	Anmeldung	5
8	Datenschutz	5
9	Kursgebühren	5
9.1	Kursgebühr für den Lehrgang 2021-2023	5
9.2	Rückzahlung der Kursgebühr	5
9.3	Finanzielle Unterstützung	6
10	Prüfungen (eidgenössische Berufsprüfung)	6
11	Allgemeines	6
12	Schweizerischer Fachverband für Neurophysiologische Diagnostik SFND	6

1 Definition

Die Fachfrauen/Fachmänner für neurophysiologische Diagnostik (kurz FND) messen elektrische und andere Biosignale am Menschen. Sie führen auf Anweisung von Fachärzten*innen mit Hilfe von medizintechnischen Geräten eigenständig diagnostische Untersuchungen durch. Sie arbeiten in Spitälern, Kliniken, Privatpraxen und in der Forschung. Sie sind in verschiedenen neurophysiologischen Fachgebieten wie Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie, Schlafmedizin und entsprechenden pädiatrischen Disziplinen tätig.

Die FND bereiten die Untersuchungen vor und führen diese durch. Sie überwachen und betreuen die Patienten*innen und deren Begleitpersonen vor, während und nach der Messung. Sie sorgen für eine technisch einwandfreie Untersuchung und dokumentieren sie. Sie sind für die Disponierung, Archivierung, Materialbewirtschaftung und Instandhaltung verantwortlich. Sie antizipieren verschiedene, auch schwierige Situationen. FND arbeiten in ihrem Untersuchungsbereich einerseits selbständig, andererseits in einem Team mit verschiedenen Berufsgruppen und Institutionen zusammen. Sie beteiligen sich an der Einführung neuer Mitarbeitenden und/oder Lernenden. Sie halten sich an Hygienevorschriften sowie an berufsethische und gesetzliche Grundlagen.

FND sind mit sich rasch ändernden Bedingungen im Gesundheitswesen und der demografischen Entwicklung konfrontiert. Der Umgang mit verschiedenen Patientengruppen, vom Frühgeborenen bis zum alten Menschen, mit komplexen, teilweise auch polymorbiden Erkrankungen erfordert ein hohes Mass an Belastbarkeit und Empathie. Die Fortschritte der Technik, präziser werdende Diagnosemöglichkeiten und deren Komplexität verlangen technisches Verständnis, Flexibilität und Lernbereitschaft.

2 Ziel des Lehrgangs

Bildungsziel ist die Vermittlung höherer beruflicher Qualifikationen. Der Lehrgang ermöglicht, das notwendige Wissen und die erforderlichen Kompetenzen für die eidgenössische Berufsprüfung zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische Diagnostik mit Fachausweis zu erlernen und zu vertiefen.

Die Teilnahme am Lehrgang ist keine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung (siehe Absatz 9).

3 Aufnahmebedingungen

3.1 Allgemeine Aufnahmebedingungen

Als allgemeine Aufnahmebedingung gilt eine abgeschlossene, qualifizierte und anerkannte Erstausbildung mit Besitz eines anerkannten Fähigkeitsausweises im Gesundheitsbereich.

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die die eidgenössische Berufsprüfung mit Fachausweis zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische Diagnostik anstreben und bereits in der schulmedizinischen Neurophysiologie oder Schlafmedizin arbeiten.

3.2 Weitere Aufnahmebedingungen

Ein allgemeines Wissen der medizinischen Terminologie und technisches Verständnis werden vorausgesetzt.

Der V-N-L-Vorstand kann weitere Aufnahmebedingungen festlegen.

Personen, welche die oben aufgeführten Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, können den Lehrgang unter folgender Bedingung absolvieren:

Abschluss einer Berufsausbildung der Sekundarstufe II und 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Neurophysiologie oder Schlafmedizin, bei einem Anstellungsverhältnis von mindestens 50%.

3.3 Aufnahmebestätigung

Nach Prüfung der eingegangenen Unterlagen und unter Berücksichtigung aller in diesem Reglement erfassten Bestimmungen wird nach Zahlungseingang eine Aufnahmebestätigung erstellt.

4 Ablauf des Lehrgangs

Der Lehrgang startet mit einem Einführungstag.

- Vorstellung des VNL-Teams
- Vorstellung der Lehrgangsteilnehmenden
- Erläuterungen zu den Lerninhalten/Fächern und Lernzielen
- Erläuterungen zu Präsenzunterricht und Selbststudium
- Coaching zu den Lernzielen und zum Selbststudium
- Abgabe von Lernmaterial
- Klären allgemeiner Fragen

Der Lehrgang beinhaltet ca. 450 Lektionen innerhalb von ca. 17 Monaten

- Präsenztage: Ca. 220 Lektionen, ca. 28 Tage
- Selbststudium: Ca. 230 Lektionen, je nach Lerntyp

5 Lerninhalte/Fächer

- Physikalische Grundlagen
- Allgemeine technische Grundlagen
- Neuroanatomie
- Neurophysiologie
- Neurologische Krankheitsbilder
- Informatik/Biosignale
- EEG/EP/PSG-Kurvenanalyse
- Notfallsituationen
- Epileptologie
- Evozierte Potentiale (EP), AEP, SEP, VEP
- Schlafmedizin
- Neuropädiatrie
- Kommunikation
- Psychiatrie
- Hygiene
- Gesetzliche Grundlagen
- Ausmessen nach dem 10-20 System (siehe Punkt 6.4)
- Praktische Handlungskompetenzen EEG/EP/PSG (siehe Punkt 6.4)

Die Lerninhalte/Fächer des Lehrgangs richten sich nach dem Fächerkatalog.

6 Lernmethoden

Der FND Lehrgang basiert auf hybridem Lernen. Wissen lässt sich nicht direkt von den Dozierenden zu den Lernenden übertragen. Insbesondere ist die Vernetzung vom theoretischen Wissen zu den praktischen Handlungskompetenzen notwendig. Um dies zu erreichen, ist das Lernen als ein aktiver Prozess zu betrachten, der stets in einem bestimmten und situativen Kontext erfolgt. Nach diesem Verständnis ist für nachhaltige Lernprozesse selbstorganisiertes Lernen nötig.

6.1 Lernziele

Zu den Lerninhalten/Fächern werden Lernziele abgegeben. Diese unterstützen den Lernprozess und die Vorbereitung auf die Berufsprüfung.

6.2 Präsenzunterricht

Der Präsenzunterricht wird von Ärzten*innen, FNDs und anderen Fachpersonen gehalten. Dozenten*innen unterrichten und erklären Lerninhalte und unterstützen die Lernenden zudem als Coach.

6.3 Selbststudium

Das Selbststudium erfolgt in Eigenverantwortung. Es erfordert ein hohes Mass an Eigenständigkeit. Die Lehrgangsteilnehmenden entscheiden selbst, wann, wo und wie lange sie für die Bearbeitung der Lerninhalte brauchen. Für das Selbststudium stehen Lernvideos, Fachbücher und Skripte zur Verfügung.

6.4 Praktische Handlungskompetenzen

Die praktischen Handlungskompetenzen werden nicht unterrichtet. Diese müssen am Arbeitsplatz eingeübt werden. Es werden Lernvideos zur Verfügung gestellt: Messvorgang nach dem 10/20 System, EEG- und PSG-Kurvenanalyse, EEG-, VEP-, AEP-, SEP- und PSG- Ableitungen.

6.5 Lernaufwand

Anwesenheit am Präsenzunterricht.

Pro 8 Lektionen Selbststudium ist 1 Arbeitstag zu berechnen.

7 Anmeldung

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt online. Formular unter: www.v-n-l.ch

Für eine gültige Anmeldung wird der Eingang der vollständigen Anmeldung, der Anmeldeschluss und der Eingang der Kursgebühr berücksichtigt*. Die Kursteilnehmer*innen sind für die Bezahlung der Kurskosten selbst verantwortlich. Danach erfolgt die definitive Teilnahmebestätigung.

Die Anzahl Teilnehmer*innen ist auf 25 begrenzt. Es wird das Datum des Eingangs berücksichtigt.

*Treffen zeitgleich mehrere Anmeldungen ein, werden die Kursteilnehmende, welche die Aufnahmebedingungen für die Berufsprüfung 2023 erfüllen, den anderen vorgezogen. Aufnahmebedingungen für die Berufsprüfung siehe www.sfnd.ch Rubrik: Beruf/Berufsprüfung.

Anmeldeschluss: **31.05.2021.**

8 Datenschutz

Stützend auf das Bundesgesetz über das Urheberrecht, URG 231.1, Art 1 ff.

Alle Rechte gehören dem VNL. Die Vervielfältigung des Materials (wie Skripte, Kurven, Videos etc.) und Weitergabe an Dritte und/oder das Teilen davon in beliebiger schriftlicher oder elektronischer Form ist nicht gestattet. Das Reproduzieren, Übermitteln, Modifizieren, Verknüpfen ist untersagt. Eine schriftliche Einverständniserklärung wird bei Lehrgangsbeginn eingeholt.

9 Kursgebühren

9.1 Kursgebühr für den Lehrgang 2021-2023

SFND-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
CHF 7220*	CHF 9380*

*inkl. Zugang zu Passwörtern für Lernvideos, Skripte und Abgabe von 3 Fachbüchern.

9.2 Rückzahlung der Kursgebühr

Ein Rücktritt vom Lehrgang ist bis 60 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich. Die schon bezahlten Kursgebühren werden bis dahin zurückerstattet. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 500 erhoben.

Bis 30 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühr zurückerstattet. Anschliessend ist keine Rückzahlung mehr möglich.

9.3 Finanzielle Unterstützung

Beim SBFI (Bundesamt für Bildung, Forschung und Innovation) können unter bestimmten Voraussetzungen Bundesbeiträge beantragt werden. Der entsprechende Link ist unter www.v-n-l.ch oder www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege zu finden.

10 Prüfungen (eidgenössische Berufsprüfung)

Die Berufsprüfung zur Fachfrau/zum Fachmann für neurophysiologische Diagnostik mit eidgenössischem Fachausweis wird von der Trägerschaft Berufsprüfung FND angeboten und durchgeführt. Diese findet unabhängig vom Lehrgang statt. Die Zulassungsbedingungen sowie weitere Angaben zur Prüfungsordnung und Wegleitung finden Sie auf der Homepage: www.sfnd.ch

Für die Zulassung zur Berufsprüfung wird eine Berufstätigkeit in der Neurophysiologie/Schlafmedizin von mind. 2-3 Jahren vorausgesetzt.

Die Teilnahme am Lehrgang ist keine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung.

11 Allgemeines

Unterrichtssprache: Deutsch
Kursort: Seminarhaus EPIpark, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich statt.
Kursbeginn: 29.10.2021
Kursende: 1. Quartal 2023

Die Kursdaten/Modalitäten können sich aus organisatorischen oder ausserordentlichen Gründen (z.B. Pandemie) kurzfristig ändern.

Im Anschluss an den Lehrgang wird eine Kursbestätigung ausgestellt.

12 Schweizerischer Fachverband für Neurophysiologische Diagnostik SFND

Der SFND ist ein Berufsverband für Personen, die im Bereich der Neurophysiologischen Diagnostik tätig sind.

Die Ziele des SFND sind:

- Die Förderung der Weiterbildung der Fachfrauen/Fachmänner für Neurophysiologische Diagnostik in der Schweiz
- Die Verbreitung von fach- und berufsspezifischen Informationen
- Die Vernetzung und Stärkung des Berufstandes und die Förderung der Beziehungen mit nationalen und internationalen Berufsverbänden
- Die Stellenvermittlung

Weitere Informationen zum Berufsverband und zur Mitgliedschaft unter www.sfnd.ch.

Nicht-Mitglieder des SFND zahlen 30% mehr Kursgebühren für den FND-Lehrgang.

Kontakt:

Sekretariat VNL
Tel: 079 785 94 46
sekretariat@v-n-l.ch